

# GEBÄUDEDATENBLATT EIGENHEIMSANIERUNG

BAUEN +  
WOHNEN



## BEILAGE C

### STANDORTANGABEN

antragstellende Person(en)

Gebäudeart

Standort

Katastralgemeinde

Grundstücksnummer

Plan-Nr. (falls vorhanden)

### GEBÄUDEDATEN AUS DEM ENERGIEAUSWEIS (SOLL-ZUSTAND)

Brutto-Grundfläche

mittlerer U-Wert (Um)

beheiztes Brutto-Volumen

Kompaktheit (A/V)

### U-WERTBESTÄTIGUNG FÜR DIE FÖRDERUNG DER SANIERUNG EINZELNER BAUTEILE

	U-Wert nach Sanierung	Mindestanforderung
<input type="checkbox"/> Fenster bei Tausch des ganzen Elements (Rahmen und Glas)	<input type="text"/>	1,23 W/(m <sup>2</sup> K)
<input type="checkbox"/> Fensterglas (bei Tausch nur des Glases)	<input type="text"/>	1,10 W/(m <sup>2</sup> K)
<input type="checkbox"/> Außenwand	<input type="text"/>	0,25 W/(m <sup>2</sup> K)
<input type="checkbox"/> oberste Geschoßdecke, Dach	<input type="text"/>	0,17 W/(m <sup>2</sup> K)
<input type="checkbox"/> Kellerdecke, Fußböden/Wände gegen Erdreich	<input type="text"/>	0,35 W/(m <sup>2</sup> K)

	bonus sanierung	basis sanierung	
<b>Energiekennzahl*</b> standortbezogener Ist-Zustand	<input type="text"/>	<input type="text"/>	HWB <sub>RK</sub>
<b>Energiekennzahl*</b> standortbezogener Soll-Zustand (mit den Sanierungsmaßnahmen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	HWB <sub>RK</sub>
<b>Energiekennzahl*</b> Soll-Zustand (mit den Sanierungsmaßnahmen) Referenzklima bei einer Heizgradtagezahl von 3.400 Kd/a	<input type="text"/>	<input type="text"/>	HWB <sub>RK</sub>
<b>Verbesserung der Kennzahl am Standort</b> * Berechnungsbasis lt. OIB RL 6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%

Datum

Stempel und Unterschrift EnergieausweiserstellerIn

## PUNKTE AUF BASIS ENERGIEAUSWEIS DURCH WÄRMEDÄMMMASSNAHMEN – bonus sanierung

bei einer Verbesserung des Heizwärmebedarfs (HWB) am tatsächlichen Standort des Gebäudes von: **Punkte**

40% oder mehr	<b>55</b>	<input type="checkbox"/>
60% oder mehr	<b>70</b>	<input type="checkbox"/>
80% oder mehr	<b>90</b>	<input type="checkbox"/>

**oder** bei Erreichen einer Energiekennzahl in Abhängigkeit vom A/V-Verhältnis (bezogen auf ein Referenzklima 3,400 Kd/a) von:

### A/V-Verhältnis

	≥ 0,80	0,75	0,70	0,65	0,60	0,55	0,50	0,45	0,40	0,35	0,30	0,25	0,20	<b>Punkte</b>	
<b>EKZ</b>	60	58	56	53	51	49	47	44	42	40	38	36	33	<b>70</b>	<input type="checkbox"/>
<b>in</b>	40	39	37	36	34	33	31	30	28	27	25	24	22	<b>90</b>	<input type="checkbox"/>
<b>kWh/m²a</b>	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	<b>130</b>	<input type="checkbox"/>

## PUNKTE AUF BASIS ENERGIEAUSWEIS – basis sanierung

Werden Maßnahmen gesetzt, die keine Auswirkung auf die Energiekennzahl (HWB) haben oder die Energiekennzahl (HWB) um weniger als 40% am Standort verbessern oder auf Grund derer die Mindestenergiekennzahl in Abhängigkeit vom A/V-Verhältnis nicht erreicht wird (obige Tabelle) **Punkte**

**25**

## PUNKTE AUF BASIS NACHHALTIGKEIT (siehe auch in der Broschüre)

In dem zu fördernden Objekt werden folgende zusätzliche Maßnahmen getroffen **Punkte**  
(Zutreffendes ankreuzen)

### HINWEIS

Gibt es eine funktionstüchtige bestehende Solar- oder Photovoltaikanlage, muss keine neue Anlage hergestellt werden. Weitere Ausnahmegründe entnehmen Sie bitte der Broschüre.

Solaranlage oder Photovoltaikanlage bereits vorhanden

### 1) Heizungsanlagen mit festen biogenen Brennstoffen

- Pelletszentralheizungsanlage kombiniert mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage **20**
- Hackgutzentralheizungsanlage kombiniert mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage **20**
- Stückholzentralheizungskessel kombiniert mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage **20**
- Heizeinsatz mit Pufferspeicher kombiniert mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage **20**
- Anschluss an biogene Fernwärme **20**

### 2) Alternativ dazu Wärmepumpenanlagen für Heizung und Warmwasseraufbereitung oder Fernwärme aus Kraftwärmekopplungsanlagen

#### a) Wärmepumpenheizung in Kombination mit einer Solaranlage oder einer Photovoltaikanlage

- Direktverdampfer (COP ≥ 3,5 im Prüfpunkt E4/W35) **20**
- Sole/Wasserwärmepumpe (COP von ≥ 3,5 im Prüfpunkt Bo/W35) **20**
- Wasser/Wasserwärmepumpe (COP von ≥ 3,5 im Prüfpunkt W10/W35) **20**
- Luft/Wasserwärmepumpe (COP von ≥ 3,5 im Prüfpunkt A2/W35) **20**

Gesicherter Wärmeentzug erfolgt über:

- Flächen-/Grabenkollektor
- Tiefbohrsonde
- Grund-/Oberflächenwasser
- zusätzlicher Energiebrunnen (Luft)
- 

**b) Anschluss an Fernwärme aus Kraft-Wärme-Koppelung**  Ja **20**

**c) Nutzung von sonstiger Abwärme**  Ja **20**

### 3) Wohnraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Punkte

Zentrale Wohnraumlüftungsanlage mit

- |                          |   |    |
|--------------------------|---|----|
| <input type="checkbox"/> | Kreuzstromwärmetauscher   | 10 |
| <input type="checkbox"/> | Gegenstromwärmetauscher   | 10 |
| <input type="checkbox"/> | Rotationswärmetauscher  | 10 |
| <input type="checkbox"/> | Kanalgegenstromwärmetauscher  | 10 |
| <input type="checkbox"/> | Wärmepumpe  | 10 |
| <input type="checkbox"/> | Dezentrale Wohnraumlüftungsgeräte Beim Einbau von dezentralen Geräten werden die Förderpunkte nur dann zuerkannt wenn das gesamte Raumvolumen erfasst ist (analog der zentralen Anlagen). | 10 |

### 4) Warmwasseraufbereitungssysteme

- |                          |  |   |    |
|--------------------------|--|---|----|
| <input type="checkbox"/> | Wohnraumlüftungskompaktgerät zur Warmwasseraufbereitung  | 10  |    |
| <input type="checkbox"/> | Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung                   | <input type="text"/> m <sup>2</sup> Aperturfläche | 10 |
| <input type="checkbox"/> | Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung | <input type="text"/> m <sup>2</sup> Aperturfläche | 15 |
| <input type="checkbox"/> | Warmwasserwärmepumpe (nicht die Heizungswärmepumpe)      | 10  |    |

### 5) Einbau einer Photovoltaikanlage (netzgekoppelte bzw. Inselanlage)

- |                          |  |                             |    |
|--------------------------|--|-----------------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | Photovoltaikanlage mit mindestens 2 kWpeak | <input type="text"/> kWpeak | 20 |
|--------------------------|--|-----------------------------|----|

### 6) Verwendung zertifizierter ökologischer Baustoffe

bis zu 15 Punkte

- |                          |                               |   |
|--------------------------|-------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Tragkonstruktion Außenwand    | 3 |
| <input type="checkbox"/> | Dämmung Außenwand             | 3 |
| <input type="checkbox"/> | Dämmung oberste Geschoßdecke  | 3 |
| <input type="checkbox"/> | Dämmung unterste Geschoßdecke | 3 |
| <input type="checkbox"/> | Ausbauplatte                  | 3 |
| <input type="checkbox"/> | Innenputze                    | 3 |
| <input type="checkbox"/> | Estriche                      | 3 |

### 7) Barrierefreiheit (Musskriterien siehe Broschüre Eigenheimsanierung!)

10

- |                          |    |
|--------------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | Ja |
|--------------------------|----|

### 8) Begrüntes Dach

- |                          |                              |   |
|--------------------------|------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Teilbegrünung                | 2 |
| <input type="checkbox"/> | überwiegende Gesamtbegrünung | 4 |

9) Sicherheitspaket

3 Punkte

- Einbau von Sicherheitsfenstern bzw. -türen mit einer Widerstandsklasse von jeweils mindestens 3 gem. ÖNORM B5338 3
- Einbau von Alarmanlagen nach VSÖ- oder VDS-Richtlinien, EN 50130, EN 50131 oder OVE-Richtlinie R2 3

10) Beratung, Berechnung des Energieausweises

1

- Ich/Wir erklären von der/den befugten Person(en) ausreichend informiert bzw. beraten und über energieoptimiertes Bauen ausreichend aufgeklärt worden zu sein.

11) Erstellung eines Gesamtkonzeptes

1

- Ja

Gesamtpunktezahl

Punkte

Die antragstellende(n) Person(en) bestätigen mit ihrer Unterschrift rechtsverbindlich die vorangemachten Angaben der **Seiten 2–4**.

Die antragstellende(n) Person(en) bestätigen bzw. nehmen zur Kenntnis, dass

- ▶ er/sie über den Energieausweis ausreichend informiert und beraten wurde(n),
- ▶ die auf den **Seiten 2–4** beantragten Maßnahmen im Rahmen der Nachhaltigkeit zur Ausführung gelangen,
- ▶ eine Abänderung der Bauausführung, die dem Energieausweis zugrunde liegt, als auch der Nachhaltigkeitskriterien eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der erhöhten Förderung bewirken kann,
- ▶ Sorge zu tragen ist, damit die Schallschutzbestimmungen der NÖ Bauordnung 1996 erfüllt werden,
- ▶ für alle notwendigen behördlichen Bewilligungen Sorge getragen wird,
- ▶ auf Verlangen der Energieausweis vorzulegen ist!

Unterschrift(en) der antragstellenden Person(en)